

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 29 vom 14.03.2014



SCHMETTERBALL

... so wurde das neue Informationsmedium unserer TT-Abteilung mal genannt, in dem von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen rund um die Tischtennisabteilung verbreitet werden. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Kein Wettkampfsport ohne Schiedsrichter



Wie jede Sportart benötigen wir auch beim Tischtennis den Einsatz von Schiedsrichtern, um ihn wettkampfmäßig zu betreiben. Die ausgebildeten Schiedsrichter werden als Zählschiedsrichter am Tisch oder bei Turnieren oder Mannschaftswettkämpfen als Oberschiedsrichter eingesetzt.

Jeder Verein hat mindestens einen Schiedsrichter zu stellen. Seit 1999 ist Uwe Pottberg als Verbandsschiedsrichter für den SV Blau-Weiß Wiehre im Einsatz. Angefangen hat er als Bezirksschiedsrichter in Niedersachsen 1993, so dass er schon mehr als 20 Jahre Erfahrung vorweisen kann.

Aktuell kommt er im Jahr auf 2-3 Einsätze als Oberschiedsrichter in der Oberliga. Zuletzt beim Spiel von FT v. 1844 Freiburg gegen die SpVgg Grönningen-Satteldorf am Samstag, den 8. März 2014.

Die Tischtennisabteilung dankt „unserem Potti“ recht herzlich für seinen jahrelangen Einsatz und hofft natürlich, dass er weiterhin uns als Schiedsrichter so gut und aktiv unterstützt.



Tischtenniswitz der Woche



Klein-Hänschen, der im Tischtennisverein spielt, geht mit seinem Vater ins TT-Fachgeschäft. Dort sieht er einen Schläger und fragt nach dem Preis. Der Verkäufer antwortet „Fünfzig Euro“.
Klein-Hänschen lässt daraufhin einen anerkennenden Pfiff.
Er schaut sich weiter um und dann „und was kostet dieser Schläger?“
Der Verkäufer antwortet: „Zweimal pfeifen, Jungchen“

Schüler siegen deutlich in Suggental

Am Samstag, den 8. März landeten unsere Schüler einen klaren **6 : 0** Sieg in Suggental, bei dem unsere Talente lediglich 4 Sätze abgeben. Das Duo Scheierke/Himmelsbach sorgten mit einem 3:0 Sieg für den ersten Punkt. Danach gewinnen Binder/Tréguier nach 1:2 Satzrückstand noch im 5. Satz. Nachdem Jan Himmelsbach einen überlegenen Dreisatzsieg holen konnte, stand es bereits 3:0 für Blau-Weiß. Manuel Scheierke schraubte mit einem 3:0 Sieg das Ergebnis auf 4:0. Auch Luc Tréguier ließ keinen Zweifel, wer am Ende der Sieger sein würde, sein Sieg in drei Sätze sorgte für eine 5:0 Führung. Melissa Binder konnte nun mit einem Sieg den Mannschaftserfolg klarmachen. Nach knappem 11:9 Sieg im ersten Satz musste sie jedoch die Sätze 2 und 3 abgeben. Danach kam sie dann wieder besser ins Match und gewann die folgenden beiden Sätze mit 11:8 und 11:4. So war nach knapp 75 Minuten alles vorbei und die Mannschaft um einen Sieg und zwei Punkte reicher. Mit 24:2 Punkten stehen unsere Schüler immer noch auf Platz der Bezirksliga und haben weiterhin einen Punkt Vorsprung vor dem SV Kirchzarten.



Klarer Sieg der Schüler zu Hause gegen Grißheim

Am Montag, den 10. März ließen unsere Schüler gleich den nächsten **6 : 0** Sieg gegen die Schüler aus Grißheim folgen. Das Doppel Scheierke/Himmelsbach brachten wieder den ersten Punkt als sie einen 3:1 Sieg landen konnten. Das Duo Binder/Tréguier hatte da schon ein bisschen mehr Arbeit. Nach dem die ersten beiden Sätze hauchdünn mit 18:16 und 12:10 gewonnen werden konnten, gingen die beiden folgenden Durchgänge knapp an die Gäste. Im Entscheidungssatz war jeder Punkt wichtig, denn am Ende gewannen die beiden Blau-Weißen mit 11:9. Nach dem Manuel Scheierke klar in drei Sätzen die 3:0 Führung für das Team holte, war Jan Himmelsbach an der Reihe. Es sei vorweg genommen, dass es ein kurioses Spiel war bei dem am Ende unser Talent siegte. Kurios an dem Match war nicht, dass es fünf Sätze ging, sondern dass alle fünf Durchgänge mit 11:7 endeten. Nach 2:0 Satzführung gab Jan der beiden folgenden Sätze ab und siegte dann im Entscheidungssatz. Melissa Binder sorgte dann mit einem eindeutigen Dreisatzsieg für die 5:0 Führung unserer Schüler. Nachdem Luc Tréguier den ersten Satz mit 12:10 knapp für sich entscheiden konnte, gewann er die beiden nächsten Sätze klar und machte somit den 6:0 Endstand klar. Das nächste Spiel wird dann der „Showdown“ mit Kirchzarten. Das Team von Jugendtrainer Rico Ronnisch tritt dann am 22.3. um 11:00 Uhr beim direkten Verfolger an. Wir drücken alle die Daumen, dass sich unser Team die Bezirksligameisterschaft nicht mehr nehmen lässt. Wer Lust und Zeit hat, kann natürlich gerne in Kirchzarten mit dabei sein, die Schüler freuen sich um jegliche Unterstützung.



Internet-Tipps

Unsere jungen Talente, und natürlich alle Mitglieder die immer besser werden wollen, erhalten durch unserem Jugendwart, Jugendtrainer und unserer Nummer 1, Rico Ronnisch ein besonderes Training mit diesen Internet-Tipps. Rico weist hier im Schmetterball von Zeit zur Zeit auf tolle und interessante Tischtennisfilmchen im Internet hin, bei denen man sich so Manches anschauen und im Training nachmachen kann oder einfach nur staunen oder lachen muss.



Diesmal ein Clip von den Deutschen Meisterschaften 2014, bei dem man Christian Süß , Patrick Franziska und andere Größen bestaunen kann, mitunter auch mit schönen Doppelszenen. Hier geht's zum heutigen Filmchen: <http://youtu.be/Z4Xen666xDA>

Fünfte verliert knapp gegen Sonnland III

Unsere Fünfte trat am Montag, den 10. März Tabellendritten SB Sonnland Freiburg III an und schrammte knapp an einer Sensation vorbei. Nach den Doppeln führten die Blau-Weißen sogar mit 2:1. Nachdem Kniebühler/Spätling gegen das gegnerische Doppel 1 mit 3:1 gewinnen konnten, verloren Nader/Adam mit dem gleichen Ergebnis. Das Doppel Schaum/Fiorucci sorgte mit einem Dreisatzsieg für die zeitweilige Führung der Fünften. Im ersten Einzel hatte es Maximilian Schaum mit Jürgen Keßler zu tun, der bereits schon etliche Mal in der Kreisklasse A eingesetzt wurde. Leider war dies für den Blau-Weißen eine Nummer zu groß und so glichen die Sonnländer nach der 1:3 Niederlage zum 2:2 aus. David Kniebühler machte es, wie immer, spannend. Nach Sieg im ersten und dritten Satz war er im vierten Durchgang kurz vor dem Sieg. Leider ging dieser Satz in der Verlängerung mit 14:16 verloren. Im Entscheidungssatz lief es für den Gegner besser, der nach einem 11:6 sein Team mit 3:2 in Führung brachte. Eine 1:3 Niederlage musste auch Bari Spätling hinnehmen, sodass die Heimmannschaft mit 4:2 führte. Einen harten Kampf



lieferte sich Francesco Fiorucci mit Routinier Roger Schock. Nach 0:2 Satzrückstand kämpfte er sich ins Spiel zurück und konnte den drei folgenden Sätze gewinnen und so sein Team auf 3:4 heranbringen. Gegen einen sehr erfahrenen Gegner hatte Matthias Adam nur in zweiten Satz, den er mit 11:13 verlor, eine Chance. Nach dem 0:3 hieß es „5:3 für Sonnland“. Gegen den Routinier Timminger zeigte Nima Nader eine gute Leistung wurde mit einem 3:1 Sieg belohnt. So brachte Nima die Fünfte wieder auf Tuchfühlung mit 4:5. Leider konnte David Kniebühler in seinem zweiten Match nicht den Ausgleich holen. Nach engem Spiel und knappen Sätzen verlor er in vier Sätzen und die 5. Mannschaft lag mit 4:6 hinten. Maximilian Schaum konnte wieder den Anschluss herstellen. Nach seinem 3:1

Sieg lag die Fünfte nur noch 5:6 im Hintertreffen. Unser „schneller Italiener“ sorgte dann für den 6:6 Ausgleich. Wieder war Francesco Fiorucci mit 0:2 Sätzen hinten und wieder drehte er das Spiel. Nach dem er die beiden ersten Sätze knapp mit 12:14 und 10:12 verlor, gewann er die folgenden Durchgänge – „prestazioni di classe, Francesco“. Leider kam danach kein Punkt mehr für unser Team. Bari Spätling musste in seinem Match eine 0:3 Niederlage hinnehmen. Nima Nader lag schnell mit 0:2 Sätzen hinten und kämpfte sich nach Siegen in den zwei folgenden Sätzen in den Entscheidungssatz. Dort zählte wahrlich jeder Punkt und leider hatte Nima am Ende drei zu wenig. Nach 8:11 hatten die Sonnländer eine 8:6 Führung. Matthias Adam stemmte sich vehement gegen die drohende Niederlage. Nach Verlust des ersten Satzes konnte er den zweiten Durchgang für sich entscheiden. Leider fehlte in den folgenden beiden Sätzen auch wenig das Glück, denn nach 9:11 und 10:12 musste er seinem Gegner zum Sieg gratulieren. Auch wenn die Fünfte eine **6 : 9** Niederlage hinnehmen musste, so konnte sie doch „erhobenen Hauptes“ die Halle verlassen und stolz auf einen harten dreieinhalb stündigen Kampf gegen den Favoriten sein. Natürlich war an diesem Abend Francesco Fiorucci mit beiden gewonnenen Einzeln und dem Sieg im Doppel der fleißigste Punktesammler im blau-weißen Team. Das letzte Spiel der Fünften in dieser Saison ist am kommenden Montag, den 17.03, wenn der SSV Freiburg II zu Gast ist. Mal schauen, vielleicht kann man sich mit einem Punktgewinn oder gar dem ersten Sieg aus dieser Saison verabschieden.





Regelfrage

Heute wieder mal eine Regelfrage bei der es um den Netzposten und die Netzhalterung geht. Oft ärgert man sich über „Netzbälle“ des Gegners, aber wie sieht es aber aus, wenn der Ball den Netzposten berührt und die Flugkurve so entscheidend ändert?

Also: Welche der folgenden Aussagen ist denn richtig?

- a) Wenn der Ball vom Netzposten auf die gegnerische Tischhälfte springt, wird das Spiel unterbrochen und der Ball wird wiederholt.
- b) Wenn der Ball von der Netzhalterung auf die gegnerische Tischhälfte springt, wird das Spiel unterbrochen und der Gegner erhält den Punktgewinn.
- c) Wenn der Ball während eines Schlags sowohl den Netzposten als auch die Netzhalterung berührt, erhält der Gegner den Punktgewinn.
- d) Wenn der Ball während eines Schlags sowohl den linken wie auch den rechten Netzposten berührt, erhält der Aufschläger den Punktgewinn

Die Auflösung:

Bei dieser Regelackenfalle war letztlich nur eine Frage von Belang: Was gehört alles zum Netz? Macht der Schiedsrichter einen Unterschied, wenn der Ball die Netzkannte, den Posten oder die Halterung berührt, oder behandelt er alle Fälle gleich? Nach den allgemeinen TT-Regeln besteht die Netzgarnitur aus dem Netz, seiner Aufhängung und den Posten einschließlich der Zwingen, mit denen sie am Tisch angebracht sind. Damit wird der Ballwechsel ganz normal weitergeführt, wenn der Ball vom Netzposten, von der Netzhalterung oder beidem auf die gegnerische Hälfte springt. Richtig ist daher, da hier der Ball dann zwei Bestandteile der Netzgarnitur berührt und somit ein Fehler vorliegt.

Rubrik „Was macht eigentlich“

Auf unserer Homepage www.bw-wiehre.de gibt's ja diese Rubrik, bei dem ehemalige Spielerinnen und Spieler anhand eines Fragebogens erzählen, was sie im Moment so machen und wie sehr sie dem Tischtennissport noch verbunden sind. Da die Ausgaben des Schmetterballs auch an viele Ehemaligen verschickt wird, sei an alle appelliert, die dort noch nicht vertreten sind, sich mit dem Homepagebeauftragten Michael Thoma in Verbindung zu setzen, um mit einem ausgefüllten Fragebogen ein „Lebenszeichen“ auf unserer Homepage zu hinterlassen.

Heutige Spiele

Am heutigen Freitag sind gleich zwei wichtige Spiele für unsere Teams.

Die **1. Mannschaft** tritt um 20:00 Uhr in Kirchzarten an. Will das Team noch um die Relegation um den Aufstieg in die Bezirksklasse mitsprechen, so muss bei den starken Dreisamtälern gewonnen werden. In diesem Spiel wird Norbert Wunsch nach seinem Knöchelbruch sein Comeback geben, er vertritt Mannschaftsführer Michael Thoma, der nach einer schmerzhaften Sehnenreizung im rechten Arm, verletzt ausfällt.

Weiterhin hat die **2. Mannschaft** das „Spiel der Spiele“ vor sich. Um 20:00 Uhr steht man in Glottertal an der Platte und versucht dort gegen den schärfsten Konkurrenten um den Aufstieg in die Kreisklasse A zu bestehen. Gegen die punktgleichen Glottertäler ist noch eine Rechnung offen, denn in der Vorrunde kassierte man die einzige Niederlage gegen dieses Team.

TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Top 20-Spieler unserer TT-Abteilung genannt. Natürlich führen wir nur diejenigen Spieler auf, die in dieser Saison schon gespielt haben. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

Platz	Name	TTR	Platz	Name	TTR
1.	1. Ronnisch Rico	1581 (1581)	11.	11. Linder Sven	1427 (1427)
2.	2. Singer Roland	1558 (1551)	12.	12. Wagner Tobias	1423 (1425)
3.	3. Glüsing Michael	1491 (1491)	13.	13. Oßwald Andreas	1391 (1391)
	3. Daube Hannes	1491 (1491)	14.	14. Dobler Michael	1390 (1390)
5.	5. Thoma Michael	1480 (1481)		17. Reischmann Felix	1390 (1345)
6.	6. Krukenberg Malte	1463 (1463)	16.	15. Jörder Felix	1384 (1384)
7.	7. Wunsch Norbert	1460 (1460)	17.	16. Kapteinat Rainer	1346 (1346)
8.	8. Scheffczyk Tim	1449 (1449)	18.	18. Ueckerseifer Peter	1283 (1283)
9.	9. Bauer Christoph	1443 (1443)	19.	19. Pielmaier, Herbert	1272 (1272)
10.	10. Bühner Stefan	1432 (1432)	20.	20. Katzelnik, Wladimir	1270 (1270)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
-Pressewart-